

AUS DER PRAXIS EINES GUTACHTERS

# Wertgutachten für Bogendruckmaschine

Eine Bogendruckmaschine sollte noch rechtzeitig vor dem Konkurs einer Druckerei heraus gekauft werden. Obwohl vorab alle rechtlichen Dinge überprüft wurden und der Kaufpreis der fünf Jahre alten Bogendruckmaschine, die 70 Millionen Bogen produziert hatte, als günstig angesehen wurde, bestand die Bank des designierten Käufers auf ein offizielles Wertgutachten.

TEXT Dr. Colin Sailer



Eine defekte Dosiereinrichtung für Feuchtmittel schlägt sich wertmindernd zu Buche.

Foto: CS

Alleine die Kreditwürdigkeit des Käufers genügt der Bank nicht den vereinbarten Kaufpreis der Druckmaschine zu finanzieren. Zur Vergabe von Krediten muss der Bank nachgewiesen werden, dass der Kaufpreis marktüblich ist. Außerdem ist der technische Zustand der Druckmaschine zu dokumentieren. Beides vereint ein Wertgutachten, welches von einem öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen für Druckmaschinen offiziell erstellt werden darf. Der Käufer selbst darf dieses Wertgutachten in Auftrag geben.

## Am besten vor Ort

Der Sachverständige ist verpflichtet einen Ortstermin zur Begutachtung der Bogendruckmaschine anzuberaumen. Im Gegensatz zu einem Gerichtsgutachten muss er nicht alle Beteiligten, also beispielsweise die Bank, Leasinggesellschaft laden. Üblicherweise sind jedoch der Käufer und der Verkäufer mit vor Ort. Eine umfangreiche Bilddokumentation von der Maschine wird angefertigt, die Laufleistung am Zähler überprüft und die im Originalkaufvertrag ausgewiesenen Komponenten der Druckmaschine mit den tatsächlich vorhandenen abgeglichen. Jetzt geht es an die technische Bewertung. Vor allen Dingen werden hier die Feuchtwerte, Farbwerke, Druckzylinder, Schmitzringe, Bogenauslage, Antriebsketten, Wendetrommel, Ausleger, Anleger, Antriebsmotoren in Augenschein genommen. Idealerweise wird noch eine kleine Druckproduktion bei maximal möglicher Geschwindigkeit gefahren, um



sappi *European Printers of the Year*



NEUHEITEN

# SEIEN SIE DABEI

Machen Sie eine einzigartige Erfahrung  
Feiern Sie Spitzenleistungen im Druck  
am 29. Mai 2010 in der Tschechischen Republik

Seit mehr als einem Jahrzehnt ist der Sappi European Printers of the Year der am meisten Aufsehen erregende Wettbewerb in Europa.

Gewinnen Sie und gesellen Sie sich zu den Finalisten. Erfahren Sie aus erster Hand was es bedeutet ein Gold-, Silber- oder Bronzegewinner in den elf Kategorien zu sein: **Geschäftsbereiche, Bücher, Broschüren, Kalender, Kataloge, Digitaldruck, Allgemeine Druckerzeugnisse, Magazine (Bogendruck), Magazine (Rollendruck), Verpackungen und Etiketten, Eigenwerbung des Druckers.**

Beantworten Sie einfach diese Frage

**Wieviele Einreichungen werden bis zum 31. Januar 2010 eingegangen sein?** \_\_\_\_\_

und senden Sie diesen Bogen gemeinsam mit Ihrer Einsendung und dem vollständig ausgefüllten Anmeldeformular an Ihre Kontaktperson bei Sappi oder an Ihren Großhändler.

Anmeldeformulare erhalten Sie direkt bei Sappi, über Ihren Großhändler oder unter **[www.sappi.com/PrintersOfTheYear](http://www.sappi.com/PrintersOfTheYear)**

**Einsendeschluss ist der 31. Januar 2010.**

Teilnahmebedingungen finden Sie im Internet unter [www.sappi.com/PrintersOfTheYear](http://www.sappi.com/PrintersOfTheYear)

sappi  
European  
*Printers*  
of the Year

auch drucktechnische Resultate bewerten zu können.

### Technischer Zustand

Eine sorgfältige Auswertung der Resultate des Ortstermins macht der Sachverständige ohne die beteiligten Parteien. Dabei stellt sich folgendes heraus:

- Gummierte Feuchtwerkswalzen sind verschlissen und müssen ersetzt werden.
- Automatische Dosiereinrichtung für Feuchtmittel ist defekt.
- Bei einem Farbwerk ist die elektrische Ansteuerung des Farbdukts defekt.
- Alle übrigen Komponenten der Bogendruckmaschine sind ihrem Alter entsprechend und aufgrund der Laufleistung in gutem technischen Zustand.

### Die Bewertung

Im Jahre 2004 wurde die Bogendruckmaschine für umgerechnet 880.000 Euro neu erworben. Marktüblich werden jetzt die jährlichen Wertminderungen unter Berücksichtigung der Produktionsleistung von 70 Millionen Druckbogen in fünf Jahren festgelegt. Dabei ist auch zu berücksichtigen, dass in den

ersten Jahren höhere Wertminderungen vorliegen als später. Dies liegt daran, dass unmittelbar nach Inbetriebnahme der Druckmaschine Vertriebsprovisionen, Transport, Montage, Inbetriebnahme Wert mindernd sofort zu berücksichtigen sind. Die ermittelten jährlichen Wertminderungssätze variieren von Druckmaschine zu Druckmaschine. Außerdem ist die Marktsituation am Bewertungstag zu berücksichtigen, also Angebot und Nachfrage. Nach fünf Jahren ergibt sich nach der Berechnung ein marktrelevanter Zeitwert in Höhe von 260.000 Euro. Die notwendigen Reparaturmaßnahmen, resultierend aus der technischen Bewertung des Maschinenzustands, werden vom Gutachter nochmals mit gesamt 9.500 Euro veranschlagt und Wert mindernd berücksichtigt.

### Das Wertgutachten

Im offiziellen Wertgutachten ist der Maschinenzustand detailliert dokumentiert, die Maschinenparameter sind aufgelistet, die Wertberechnung ist exakt ermittelt, Reparaturmaßnahmen sind technisch beschrieben und kaufmännisch bewertet. Mit diesem Wertgutachten darf die Bank, vorausge-

setzt der Kreditwürdigkeit des Käufers, den ermittelten Kaufpreis finanzieren. Rechtlich haftet jetzt der Sachverständige im Rahmen seiner Sachverständigenhaftung für die Richtigkeit des Wertgutachtens. Nach Vorlage des Gutachtens hat die Bank 250.500 Euro zur Finanzierung der Bogendruckmaschine freigegeben. ☺

Der Autor ist von der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für Bogen- und Rollendruckmaschinen, Offset- und Tiefdruckverfahren. Er zeichnet für eine Vielzahl von Bewertungen und Expertisen verantwortlich.



news news news news news news news news news news news news news news news news news news news news

## Insolvenzstatistik Unternehmen I.-III. Quartal 2009 Die Wogen haben sich geglättet

Das Jahr 2009 bringt nach Jahren der rückläufigen Insolvenzzahlen einen ordentlichen Schub nach oben: die eröffneten Verfahren steigen zweistellig und die Zahl der Gesamtinsolvenzen ebenfalls. In den ersten 9 Monaten lag das Insolvenzgeschehen in Österreich damit um 10,4 Prozent über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres, die eröffneten Verfahren sogar um 16,5 Prozent. Sieht man sich die Zahlen zum Halbjahr 2009 an, so lässt sich eine Abschwächung des Zuwachses erkennen - praktisch alle relevanten Veränderungszahlen lagen im Halbjahr deutlich darüber.

Der befürchtete Insolvenz-Tsunami ist definitiv ausgeblieben, allerdings sprechen diese Zahlen doch eine beredete Sprache: Nach vielen Jahren der guten Konjunktur haben sich in der Wirtschaft Strukturdefizite und ineffiziente Bereiche in den Unternehmen angesammelt. Diese werden typischerweise in einem Wirtschaftsabschwung offensichtlich und führen zu Insolvenzen.

Das ist naturgemäß nicht zwingend, da es auch Sanierungen außerhalb des Gerichtssaals gibt. Aber solche Sanierungen sind schwierig und oft auch gar nicht sinnvoll, vor allem dort nicht, wo Überkapazitäten eigentlich vom Markt genommen werden müssten. Wettbewerb bedeutet auch Verdrängung: die Guten werden größer – die Schlechten verlassen den Markt. Und umgekehrt. Würden die Schlechten den Markt nicht verlassen, wäre für die Guten kein Raum für Expansion.

Nun entwickelt sich das Wirtschaftsgeschehen niemals linear, sondern zyklisch. Diese Zyklen haben verschiedene Ursachen. Sie können wetterinduziert sein, oder mit Rohstoffpreisen zu tun haben. Manche Zyklen resultieren aus großen, bahnbrechenden Innovationen (Kondratieff-Zyklen), andere einfach aus der Psychologie der Marktteilnehmer. Es ist aber in der Phase eines Abschwunges erforderlich, die Kapazitäten an die Nachfrage anzupassen und damit für eine Balance zwischen Angebot und Nachfrage zu sorgen. Erst wenn diese Balance hergestellt ist, können die verbleibenden Unternehmen mit dem reduzierten Niveau an Nachfrage wieder erfolgreich wirtschaften. Solange es aber Überkapazi-

titäten im Markt gibt, drücken diese auf den Preis, was in der Folge dazu führt, dass auch die gut geführten soliden Unternehmen während des Nachfrage-Tals nichts verdienen oder gar Verluste verkraften müssen. Daher ist eine Volkswirtschaft gut beraten, strukturbereinigende Insolvenzen zuzulassen.

### Die Branchen im Vergleich

Nicht alle Branchen haben den Wirtschaftseinbruch gleich gespürt – nicht überall ist er mit der gleichen Geschwindigkeit angekommen. »Just-in-time«-Geschäfte sorgt natürlich für ein sofortiges Durchschlagen von Nachfrage-rückgängen. Daher darf es nicht verwundern, dass alles, was mit Auto und Maschinen zu tun hat, sofort von der Krise betroffen war, wogegen die Konsumseite der Wirtschaft (immerhin über 50 Prozent des Bruttoinlandsproduktes) noch gar nicht eingebrochen ist. Dennoch hat sich das Konsumverhalten geändert. Die Österreicher machen vermehrt im eigenen Land Urlaub und haben damit der Tourismusindustrie eine fast ausgeglichene Balance verschafft. Besondere Zuwachsbranchen sind – wie schon in der Vergangenheit verschiedentlich ausgeführt – die maschinelle und industrielle Fertigung, vor allem dort, wo es

einen Exportbezug gibt. Daher finden sich unter den Spitzenreitern bei den Zuwächsen folgende Branchen: Maschinen/Metall, Chemie/Pharma/Grundstoffe, Holz/Möbel, Glas/Keramik sowie Papier/Druck. Letztere schlug sich in diesem Zeitraum mit 70 Millionen Euro an offenen Forderungen zu Buche. ☺

Ihre Fachfirma für "paper & waste"  
**ABFALL - ENTSORGUNGSEINRICHTUNGEN**  
 Absaugen, Fördern, Filtern, Shreddern und Pressen  
 von Papier/Karton/Folienabfällen/Randstreifen/Müll

**MEINDL** Gesellschaft m.b.H.  
**UMWELTECHNOLOGIE INDUSTRIESYSTEME**  
 www.meindl.co.at e-mail: info@meindl.co.at  
 A-4063 HÖRSCHINGLIZ, Hirschinger Str. 12,  
 Tel. 07221/74317  
 Werk / Zentrallager Fax: 07221/74317-7  
 Ballenpressen, Fasspressen, Müllpressen, Hab/Kipper  
 Schneckenverlichter, Presscontainter, Styroporzerkleinern

Entsorgungstechnik - Maschinenbau  
 Container Systems Austria  
**HÖCKER / PAAL / MEPAC\* / DIXI / PRESTO / ZENO**